

KONTROLLE

Mit der iTClamp[®] wird direkter mechanischer Druck ausgeübt, sodass das medizinische Fachpersonal sich auf die Primärversorgung konzentrieren kann. Dies hat viele Vorteile in folgenden Situationen:

PRÄHOSPITAL

- Lässt die Hände frei während Patientenversorgung und -transport
- Reduziert den Reinigungsaufwand im Fahrzeug
- Erfordert minimales Anwendertraining³
- Schmerzarm für den Patienten⁴

KRANKENHAUS

- Nimmt der Blutung die Dringlichkeit
- Verbleibt auf der Wunde, bis alle Untersuchungen einschließlich CT erledigt sind
- Schmerzarm für den Patienten⁴
- Kann von Rettungsdienstpersonal und von Pflegepersonal angelegt werden

TAKTISCHE EINSÄTZE

TAKTISCHE EINHEITEN:

- Erweitertes Erste-Hilfe-Set (IFAK)

KAMPFEINSATZ:

- Selbst- und Kameradenhilfe

MASSENANFALL VON VERLETZTEN/ AMOKLAUF

- Blutungskontrolle bei schneller Triage

ZUR SCHNELLEN BLUTUNGSKONTROLLE



Clamp iT

Wunde mit minimalen Schmerzen klammern und verschließen



Contain iT

Verkapseltes Hämatom übt direkten Druck auf verletzte Gefäße aus



Control iT

Notsituation beim Patienten in Sekunden unter Kontrolle bringen

iTClamp[®] SPEZIFIKATIONEN

TEILENUMMER **9100**

GRÖSSE 2.79 in x 2.84 in x 1.61 in
7,09 cm x 7,21 cm x 4,09 cm

GEWICHT 1.3 oz
37,1 g

MATERIAL Medizinisches Polykarbonat, Edelstahl (304)

ANDERE steril, latexfrei



Um die iTClamp[®] zu bestellen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@itraumacare.com oder besuchen Sie uns im Internet unter: iTraumaCare.com

18618 Tuscany Stone, Suite 100
San Antonio, Texas USA 78258
TEL. +1-855-774-4526
ITRAUMACARE.COM

iTraumaCare.com

M-159-DE Rev A

iTClamp[®]
by INNOVATIVE
TRAUMA CARE[®]

iTClamp[®]: Ihre Lösung zur Blutungskontrolle



Schulterverletzung



Beinverletzung

iTClamp[®]
by INNOVATIVE
TRAUMA CARE[®]



Clamp iT. Contain iT. Control iT.™

BLUTUNG

In der Notfallmedizin sind neue Lösungen gefragt, um schwierig kontrollierbare Blutungen zu beherrschen. Das gilt für den prähospitalen Bereich, im Krankenhaus und in taktischen Einsatzsituationen. Aktuelle Verfahrensweisen und Therapien können ineffektiv sein, insbesondere bei Kopfschwarvenverletzungen und anderen schwer kontrollierbaren Blutungen.

Folgen des Blutverlustes

- Starke Blutungen in lebenswichtigen Bereichen können zu Hypotonie führen und einen hämorrhagischen Schock verursachen¹
- Blutverlust kann eine Wiederbelebung² und weitere Notfallmaßnahmen erfordern
- Starke Blutungen verzögern die Erstversorgung und erhöhen dadurch die Morbidität und Mortalität¹

Lösung zur Blutungskontrolle

Die iTClamp[®] ist eine Traumaklammer zur temporären Kontrolle schwerer Blutungen bei traumatischen Wunden, Schnittwunden, schwer zugänglichen Wunden und Operationsschnitten.

EINFACHE ANWENDUNG UND BLUTUNGSKONTROLLE IN SEKUNDEN.

Funktionsweise

Die iTClamp[®] verschließt die Wunde vorübergehend und führt zur Bildung eines verkapselten Hämatoms. Sobald der Druck des Hämatoms dem der Blutungsquelle entspricht, wird der Blutaustritt gestoppt, und es bildet sich ein stabiles Blutgerinnsel, bis die Wunde operativ geschlossen werden kann.⁵



Angiografie eines Leichenmodells mit penetrierender Verletzung der Karotisarterie, unter Druck injiziertes Kontrastmittel.

Spektrum blutender Wunden

Ein hoher Anteil an Wunden liegt zwischen den Extremen: Sie sind zu groß für eine einfache Versorgung und kommen nicht für die Anlage eines Tourniquets infrage. Für solche Wunden bietet die iTClamp eine schnelle, effektive Lösung.



Belegte Fallstudien

OBERARM



Zwei iTClamps wurden erfolgreich an einer 17,8 cm langen, 2,5 cm tiefen Schulterwunde angelegt. Die Blutung wurde innerhalb weniger Minuten gestoppt, und der Patient wurde auf dem Luftweg in die Notaufnahme transportiert, wo er sich erholte und bereits 8 Stunden später entlassen wurde. (USA, August 2013)

KOPFSCHWARTE



Eine ältere Patientin erlitt eine Messerstichwunde am Kopf. Ein Arzt legte an der Einsatzstelle die iTClamp an und war äußerst zufrieden mit ihrer Leistung. Er bewertete sie mit 10 von 10 Punkten und meldete keinerlei Probleme mit der Anwendung oder Entfernung. (Dänemark, Mai 2013) Repräsentatives Foto, nicht aus der beschriebenen Fallstudie

BEIN

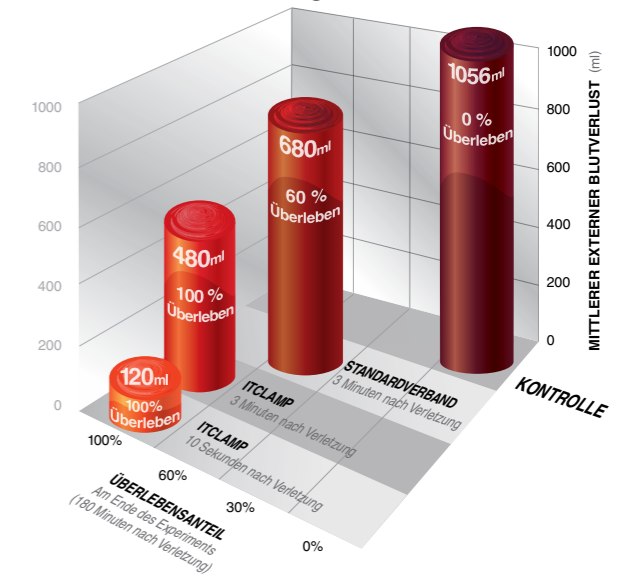


Bei einem Arbeitsunfall zog sich ein Mann eine schwere Beinverletzungen mit zwei Wunden zu: eine große Wunde über einer offenen Tibiafraktur und eine kleinere Wunde seitlich des Kniegelenks. Noch am Unfallort wurden zwei Tourniquets angelegt. Nach Entfernung der Tourniquets im Krankenhaus blutete die kleinere Wunde stark. Es wurde eine iTClamp mit Combat Gauze angelegt, die die Blutung sofort stoppte, sodass das Team sich um die Primärverletzungen kümmern konnte. (USA, September 2013)

Vorklinische Studien

Die Ergebnisse vorklinischer Studien zeigten statistisch signifikante Verbesserungen bei der Anwendung der iTClamp im Vergleich zur Kontrolle und zum standardmäßigen Wundverband im Hinblick auf:

- Überleben⁶
- Überlebenszeit⁶
- Blutverlust⁶
- Behandlungsdauer⁷



- 1 Kauvar, D.S., Lefering, R., Wade, C.E. Impact of hemorrhage on trauma outcome: an overview of epidemiology, clinical presentations, and therapeutic considerations. *The Journal of Trauma*. 2006 Jun;60 (6 Suppl):S3-11. PMID: 16763478. Epub 2006/06/10. eng.
- 2 Hamilton, J.R., Sunter, J.P., Cooper, P.N. Fatal hemorrhage from simple lacerations of the scalp. *Forens Sci Med Pathol*. 2005 2005/12/01; 1(4):267-71. English.
- 3 Sehen Sie sich unter www.youtube.com/watch?v=18U1Jh7idHU ein Video über die Selbstanlage an.
- 4 Basierend auf den Rückmeldungen zahlreicher Patienten und gesunder Freiwilliger.
- 5 Mottet, K., Filips, D., Logsetty, S., & Atkinson, I. (2014). Evaluation of the iTClamp50 in a Human Cadaver Model of Severe Compressible Bleeding. *J Trauma Acute Care Surg*. 76(3), 791-797.
- 6 Filips, D., Logsetty, S., Tan, J., et al. The iTClamp controls junctional bleeding in a lethal swine exsanguination model. *Prehospital Emergency Care*. 2013;17:526-532.
- 7 John, A., Wang X., Lim, E., et al. Effects of rapid wound sealing on survival and blood loss in a swine model of lethal junctional arterial hemorrhage. *J Trauma Acute Care Surg*. 79(2), 257-262.